

Satzung zur Ersten Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Bad Camberg

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I S. 178), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz -AbwAG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.09.2014 (BGBl. I S. 1474), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.06.2011 (GVBl. I S. 292), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Camberg in ihrer Sitzung am

10.12.2014

folgende Satzung zur Ersten Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Bad Camberg beschlossen:

Artikel 1

§ 30, Absatz 1, erhält folgende Fassung:

§ 30 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

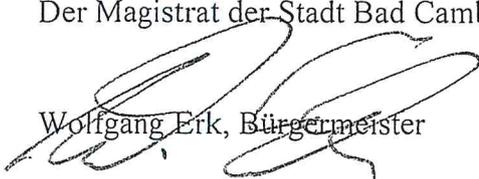
- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 2,48 €.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft und wird hiermit ausgefertigt. Die bisherige Regelung zu § 30, Absatz 1, der Entwässerungssatzung der Stadt Bad Camberg tritt zu diesem Zeitpunkt außer Kraft.

Bad Camberg, 11.12.2014

Der Magistrat der Stadt Bad Camberg


Wolfgang Erk, Bürgermeister